

Ressort: Politik

Transatlantik-Koordinator nennt G7-Eklat "diplomatisches Desaster"

Berlin, 11.06.2018, 07:27 Uhr

GDN - Der Koordinator der Bundesregierung für die transatlantische Zusammenarbeit, Peter Beyer (CDU), hat den nachträglichen Ausstieg von US-Präsident Donald Trump aus der G7-Gipfel-Abschlussklärung als "diplomatisches Desaster" bezeichnet. "Es ist inzwischen nicht mehr überraschend, dass Trump sprunghaft und unzuverlässig ist. Es kann sehr gut sein, dass er auch seine nachträgliche Abkehr vom Abschlussdokument wieder revidiert", sagte Beyer der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Nachdem aber mit den USA der "wichtigste Player" jetzt erst einmal ausgesichert sei, müssten die anderen sechs Industriestaaten umso mehr zusammenhalten. "Das G7-Format muss bleiben." Insgesamt sei der G7-Gipfel in Kanada gut gewesen, es sei vereinbart worden, beim Thema Strafzölle auf Autos im Gespräch zu bleiben, sagte Beyer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107415/transatlantik-koordinator-nennt-g7-eklat-diplomatisches-desaster.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com